



**CDU**

CDU-Fraktion Bergkamen \* Rathausplatz. 1 \* 59192 Bergkamen

Herrn Bürgermeister  
Roland Schäfer

im Hause

Bergkamen, den 26. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen bittet Sie, die folgenden Fragen zum Schuldenstand sowie zu den Auswirkungen des Zinsänderungsrisikos auf den Konzern Stadt Bergkamen zu beantworten und hierzu künftig jährlich in geeigneter Form im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten:

1. Wie setzt sich das Darlehensportfolio bezogen auf Kredite für Investitionen und Kredite zur Liquiditätssicherung im Einzelnen zusammen? Bitte jeweils mit Angabe der Darlehensnummer, des Zeitpunktes der Kreditaufnahme, des aufgenommenen Kreditbetrages, der Laufzeit, des Enddatums der Zinsbindung, der jährlichen Tilgung, des noch zu tilgenden Kreditvolumens, des vereinbarten nominalen Festzinssatzes oder – bei variablen Darlehen – des Referenzzinssatzes sowie des Effektivzinses.
2. Bitten stellen Sie den Verlauf der Zinsbindung des Darlehensportfolios bezogen auf den aktuellen Stand sowie bereits geplante Neuaufnahmen dar.
3. Für welche Kredite zur Liquiditätssicherung wurden Zinsvereinbarungen über eine mehrjährige Laufzeit gem. Ziffer 3.1.1 des Krediterlasses getroffen? Wie hoch sind die Laufzeiten und Anteile ( $\leq 1$  Jahr,  $> 1$  Jahr,  $> 5$  Jahre) am Liquiditätskreditportfolio?
4. Wie hoch war der jährliche Schuldenstand zwischen 2006 und 2017 differenziert nach Krediten für Investitionen und Krediten zur Liquiditätssicherung? Wie hoch waren die korrespondierenden Tilgungsleistungen und Zinsaufwendungen?

**CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Bergkamen**

Rathausplatz 1  
59192 Bergkamen  
Tel: (0 23 07) 965-495

fraktion@cdu-bergkamen.de  
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

**Bürozeiten**

Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche nach Vereinbarung

**Vorsitzender**

Thomas Heinzel  
thomas.heinzel@cdu-bergkamen.de

**Geschäftsführung**

Annette Adams

5. Wie würden sich die jährlichen Zinsaufwendungen von 2018 bis 2028 unter folgenden Szenarien verändern?
  - Szenario I: Zinserhöhung um 25 Basispunkte
  - Szenario II: Zinserhöhung um 50 Basispunkte
  - Szenario III: Zinserhöhung um 100 Basispunkte
  - Szenario IV: Zinserhöhung um 200 Basispunkte
6. Welche Auswirkungen hätten die o.g. Szenarien auf den Gesamthaushalt?
7. Welche Maßnahmen werden zur Analyse und Steuerung des Zinsrisikos sowie von Zins- und Tilgungszahlungen angewandt?

Bitte bei der Darstellung – soweit möglich – zwischen Konzern, Kernverwaltung und den einzelnen verselbstständigten Aufgabenbereichen differenzieren bzw. zuordnen.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Heinkel  
Fraktionsvorsitzender

**Nachrichtlich an:**

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. H.-J. Peters  
Beigeordneter und Kämmerer Herrn Marc Alexander Ulrich  
Beigeordnete Frau Christine Busch  
Fraktionsvorsitzender, SPD Herrn Bernd Schäfer  
Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen Herrn H.J. Wehmann  
Fraktionsvorsitzender, BergAuf Herrn Werner Engelhardt  
Stadtverordnete, FDP Frau Angelika Lohmann-Begander